

Schweizer „Weltwoche“ zu Chemnitz:

Es ist schon ein starkes Stück, wenn eine Regierungschefin ihre Bürger denunziert. Deutschland scheint gefangen in einem oberflächlichen, nach aussen propagierten Gutmenschentum. Das politische Gleichgewicht ist gestört. Der Mainstream ist von Merkel so weit nach links gedrückt worden, dass jeder Nichtlinke automatisch rechts und jeder Rechte automatisch rechtsextrem sein muss.

Die Sachsen sind die intellektuelle Avantgarde eines weitverbreiteten deutschen Unbehagens. Die Sachsen haben es satt, dass über ihre Köpfe hinwegregiert wird. Deshalb protestieren sie. **Das ist kein Angriff auf die Demokratie, sondern ihre Verwirklichung.**

<https://www.weltwoche.ch/ausgaben/2018-36/artikel/sachsen-die-weltwoche-ausgabe-36-2018.html>